



AIN'T NO DOUBT

Musik & Text: Guy Pratt / Charlie Dore / Danny Schogger / Jimmy Nail

© 1991 by Warner Chappell Music Ltd. / Black Ink Music Ltd. / Strada Music / Zomba Music
Für Deutschland, Österreich, Schweiz, GUS, osteuropäische Länder (ohne Baltikum), ehem. Jugoslawien:
NEUE WELT MUSIKVERLAG GMBH, München / COPYRIGHT CONTROL

© by Big Boy Productions Ltd. / Warner Chappell Music Ltd. / Schogger Songs / Hilwalk Ltd.

Musik-Edition Discoton GmbH (BMG UFA Musikverlage), München, für Deutschland, Österreich, Schweiz, Albanien, Bulgarien, Rumänien,
ehemalige UdSSR, ausgenommen Estland, Lettland und Litauen und ehemaliges Jugoslawien

© 1991 by Rive Droite Music France Ltd. (Schogger Songs Ltd) / Zomba Music / Warner Chappell Music Ltd (Black Ink Music Ltd)

Für Deutschland und Österreich: MUSIKVERLAGE HANS GERIG KG, Bergisch Gladbach

RDS 8

1 **Intro** 8 **A** G#m7 D#m7 G#m7
Im Satz (führen)
cant.

12 D#m7 G#m7 D#m7 G#m7 D#m7
cant.

17 **B** C#m7 D#m7 Emaj7 D#m7
unis.

21 C#m7 D#m7 Emaj7 D#m7 (long bend)

25 **C** G#m7 D#m7 G#m7 C#m7

29 G#m7 D#m7 G#m7 C#m7

33 **D** G#m7 D#m7 G#m7 C#m7

37 G#m7 D#m7 G#m7 C#m7

41 **E** Solo F#sus2 F# G#m7

45 F#

49 **F** C#m7 D#m7 Emaj7 D#m7

53 C#m7 D#m7 Emaj7 D#m7 (long bend)

57 **G** G#m7 D#m7 G#m7 C#m7 G#m7 D#m7

63 G#m7 C#m7 **H1** G#m7 D#m7 G#m7
2. x fade

68 C#m7 G#m7 D#m7 G#m7 C#m7

Alternativschluß (bei 2.x fade out)

65 **H2** G#m7 D#m7 G#m7 C#m7

69 G#m7 D#m7 G#m7 C#m7

Sowohl Jimmy Nails *Ain't No Doubt* als auch die darauffolgenden drei Titel *Can't Take My Hands Off You*, *Copacabana* und *Fantasy* behandeln neben der solistischen Spielweise das Zusammenspiel im Saxophonsatz, einem Element, das in der Ausbildung aufgrund fehlender Literatur meistens zu kurz kommt. Bei *Ain't No Doubt* ist direkt zu Beginn (Takt 9 - 16) die Lead-Stimme im vierstimmigen Satz zu spielen. Es erfordert besondere Konzentration, um exakt zu intonieren und zu phrasieren. Die restlichen Passagen sind unisono geführt, mit Ausnahme der Takte 42 - 48, die solistisch notiert sind. Der Schluß (Takt 65 - 72) kann entweder im Unisono-Satz oder aber als Alternativschluß solistisch interpretiert werden. Spieltechnische Besonderheiten finden sich in Takt 24 und 56, in denen jeweils ein Long Bend erzeugt werden soll, welches in der *Sonderzeichentabelle* (vgl. S. 72) näher erläutert ist.